HafenCity



Stand: August 2026 | Titelfoto: © Miguel Ferraz

Mobilität in der östlichen HafenCity

Hamburg

Willkommen in der östlichen HafenCity!

Dieser Flyer soll Ihnen dabei helfen, sich einen Überblick zur Mobilität in den Quartieren Baakenhafen und Elbbrücken zu verschaffen.

Beide Quartiere, Baakenhafen und Elbbrücken, werden nach dem Konzept der „10-Minuten-Stadt“ entwickelt: Vom Wohnen und Arbeiten über Freizeitmöglichkeiten und öffentliche Räume bis zu Nahversorgung, Bildungsangeboten und sozialen Dienstleistungen – alles findet sich im direkten Umfeld und ist über ein engmaschiges Netz aus Promenaden und attraktiven Wegeverbindungen miteinander verbunden. Im Alltag entstehen so kurze Wege, die Sie optimal zu Fuß oder auf dem Fahrrad zurücklegen können. Dabei sollen Sie möglichst schnell, komfortabel und kostengünstig an Ihr Ziel kommen. Vor Ort gibt es daher ein breites Spektrum an Mobilitätsoptionen: Ein gutes Fuß- und Radwegenetz, eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie Bike- und CarSharing-Angebote. Durch die Kombination mehrerer Verkehrsmittel sind Sie mobil und flexibel – unabhängig von einem eigenen Auto.

Den Pkw-Verkehr in den Quartieren zu reduzieren, ist Teil unseres Ansatzes. So ist die Anzahl privater Stellplätze in den Tiefgaragen auf 40 pro 100 Wohneinheiten begrenzt und auch im öffentlichen Straßenraum gibt es nur wenige Parkplätze. Dadurch bleibt mehr Raum für öffentliche Flächen. Weniger Verkehrslärm entsteht, während zugleich die Aufenthaltsqualität und Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr steigt. Denn Verkehrsteilnehmende, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, werden möglichst wenig durch fahrende oder stehende Fahrzeuge beeinträchtigt.

Vielen von Ihnen mag dieser Ansatz überaus attraktiv erscheinen, während er für manche vielleicht eine große Umstellung bedeutet. Daher soll der vorliegende Flyer Sie bei der Neuorientierung an Ihrem neuen Wohn- und Arbeitsort unterstützen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welche Mobilitätsangebote es in der östlichen HafenCity gibt und wie Sie diese am besten nutzen.

Stand: August 2026
© 2026 All rights reserved

HafenCity Hamburg GmbH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
Telefon: +49 40 374726-0
E-Mail: info@hafencity.com

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
HV8
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.


HafenCity Universität
Versmannstraße
Versmannkai
Gerda-Gmelin-Platz
Liselotte-von-Rantzau-Platz
Lucy-Borchardt-Straße
Baakenhafen
Baakenhafenbrücke
Baakenhöft
Neue Hamburgische Staatsoper
MS Stubnitz (temporärer Standort)
Baakenallee
Lola-Rogge-Platz
Hafen.City.Horizonte
Gemeinschaftshaus
Baakenpark
Petersenkai
Gretchen-Wohlwill-Platz
Kirchenpauerkai
Kirchenpauerstraße
Baakenwerder Straße
Amerigo-Vespucci-Platz
Handwerksparkplatz (temporär)
TAXI
Elbbrücken
Freihafenelbbrücke
Billhorner Röhrendamm
Brandshofer Deich
Reginenstraße
Billhorner Brückenstraße
Hardenstraße
Billwerder Neuer Deich
Alexandra-Stieg
Zweibrückenstraße
Brücke über den Oberhafenkanal
(in Planung)
Brücke Entenwerder (im Bau)
Entenwerder
111,119,130,256,856
119,130,256,856
3,640
554
Gebäude fertiggestellt
Gebäude in Bau
Gebäude in Planung
Parks und Grünflächen
S-Bahn Haltestelle
U-Bahn Haltestelle
Bushaltestelle
Busstrecke
hvv switch Punkt
Cambio
StadtRAD-Station
radstation
E-Ladestation
Taxi-Stand
Parkgarage
Behinderten-Parkplatz
Hafen.City.Horizonte
Kindergarten/Kita
Schule
Forschung/Lehre
Supermarkt
Toiletten
400 m
Karte beinhaltet Daten von OpenStreetMap (ODbl) 1.0, https://www.openstreetmap.org/copyright

Aktiv unterwegs

Durch die kleinteilige Nutzungsmischung sowie Nahversorgungsangebote und soziale Infrastruktur, wie Schulen und Kitas ist in der östlichen HafenCity nahezu alles fußläufig oder mit dem Rad erreichbar. Die Infrastruktur bietet ein dichtes Wegenetz, breite Promenaden und Gehwege sowie unterschiedliche Radfahrmöglichkeiten – letztere jeweils angepasst an die Verkehrssituation: Straßen mit höherem Fahrzeug-Aufkommen haben Radfahr- oder Schutzstreifen. Dort, wo weniger Autos unterwegs sind, gilt gewöhnlich der Mischverkehr auf der Fahrbahn. Promenaden und Plätze sind vor allem dem Fußverkehr vorbehalten.

Auf dem Fahrrad haben Sie weitgehend freie Fahrt im (über-) regionalen Radnetz. Die Radroute 3 führt Sie aus dem Quartier heraus über die Speicherstadt in die Innenstadt – mit Anschluss an weitere Radrouten. Über die Radroute 12 gelangen Sie von der östlichen HafenCity aus in Richtung Süden auf die Veddel und nach Wilhelmsburg. Eine Teilstrecke des Elberadwegs führt über den ersten fertiggestellten Abschnitt des Kirchenpauerkais mit Blick auf den neuen Stadtteil Grasbrook. Ab Herbst 2026 kommen Sie über die neue Brücke Entenwerder zu Fuß oder mit dem Rad direkt von der HafenCity nach Rothenburgsort. Hier führt der Weg auf die Radroute 2.

→ **Allgemeines zum Fahrradfahren in Hamburg unter:**
www.radkultur.hamburg



Mit dem StadtRAD in die Pedale treten

Sie besitzen kein eigenes Rad? Ihr Fahrrad ist kaputt? Oder Sie möchten nur ein Teilstück radeln und mit der U-Bahn weiterfahren? Dann mieten Sie sich ein StadtRAD. In der östlichen HafenCity finden Sie die roten Leihräder unter anderem am Gerda-Gmelin-Platz, am Amerigo-Vespucci-Platz oder an der S- und U-Bahn-Haltestelle Elbbrücken. Um das Angebot zu nutzen, laden Sie die App herunter und registrieren Sie sich online. Die Kartenansicht zeigt, wo in Ihrer Nähe einsatzbereite Räder stehen. Buchung und Rückgabe laufen ebenfalls über die App.

→ **Mehr zum StadtRAD-Angebot, Stationen und Tarifen unter:** *www.stadtrad.hamburg.de/de*

Immer im Einsatz: der öffentliche Nahverkehr

U-Bahn-Haltestellen, S-Bahn-Stationen und Bushaltestellen finden Sie in unmittelbarer Nähe im und zum Quartier. Von der U-Bahn-Haltestelle HafenCity Universität der Linie U4 sind Sie in gerade einmal fünf Minuten am Hauptbahnhof. Viele weitere Verbindungen bringen Sie vom Knotenpunkt Elbbrücken aus an Ihr Ziel, zum Beispiel die S-Bahnlinien S3 und S5 oder die Buslinien 119 und 130, sowie die Buslinie 111 durch die Baakenallee als Feinerschließung.

→ **Auf der Suche nach der besten Verbindung? Werfen Sie einen Blick auf:**
www.hvv.de/de

Wer die Wahl hat: hvv switch

Verschiedene Mobilitätsoptionen, gebündelt an einem Ort? Das bietet der hvv switch Punkt an den Elbbrücken. Hier finden Sie unterschiedliche Angebote, zwischen denen Sie flexibel wechseln können. Genug vom Rad fahren? Dann ab auf die Schiene. Über die App können Sie das Verkehrsmittel Ihrer Wahl auch direkt buchen – vom E-Scooter über das StadtRAD bis zum CarSharing-Auto. Auch Fahrkarten für den ÖPNV finden Sie in der App.

→ **Weitere Infos unter:** *www.hvv-switch.de/de*

Mobil mit CarSharing

Ob Ausflug oder Einkauf im Baumarkt: Das stationäre CarSharing von cambio bietet Ihnen eine Auswahl an verschiedenen Fahrzeugen. Ob Kleinwagen oder Kompaktklasse, das passende Auto finden Sie in den Tiefgaragen im Quartier. Die Reservierung läuft über die cambio App, telefonisch oder über die Webseite. Nach der Registrierung haben Sie Zugriff auf die gesamte CarSharing-Flotte von cambio – vor Ort, hamburgweit und in ganz Deutschland. Mit der Buchung erhalten Sie einen Code auf Ihr Smartphone. Damit bekommen Sie Zugang zur Tiefgarage und können das entsprechende Auto öffnen. Dabei spielt keine Rolle, ob es in der Tiefgarage Ihres eigenen Wohngebäudes steht oder in der eines Nachbarhauses. Etwa die Hälfte der CarSharing-Flotte in der östlichen HafenCity fährt elektrisch.

→ **Eine Übersicht der Stationen finden Sie unter:**
www.cambio-carsharing.de/stationen



Neben dem quartierseigenen CarSharing-Angebot gibt es in der östlichen HafenCity, wie auch im übrigen Stadtgebiet, Free-Floating-Angebote. Hier sind die Autos nicht an einen festen Standort gebunden, sondern werden im Geschäftsgebiet des jeweiligen Dienstes entliehen und auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt – genauere Infos liefern Ihnen die entsprechenden Nutzungsbedingungen der jeweiligen Anbieter. Eine Auswahl von Fahrzeugen verschiedener CarSharing-Dienste finden Sie zudem am hvv switch Punkt Elbbrücken (siehe links). Alle Buchungen funktionieren in der Regel via App.

Klein und wendig: der E-Scooter

In vielen Großstädten, auch in Hamburg, sind die elektrisch betriebenen Tretroller mittlerweile populär. Die verschiedenen Anbieter setzen dabei auf das Free-Floating-Prinzip. Das Ausleihen läuft via App. Die Roller sind leicht zu bedienen, bergen aber ein hohes Unfallrisiko. Daher sollten Sie bei der Nutzung ein paar Hinweise beachten. Über diese informieren die Dienste zumeist online und über die jeweilige App.

In Hamburg gibt es bestimmte Parkverbotszonen, in denen die Rückgabe der E-Scooter nicht erlaubt ist. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Grünflächen, stark frequentierte Bereiche in der Innenstadt sowie Flächen in Wassernähe. Im Frühjahr 2026 hat die Bundesregierung zudem neue Regeln für E-Scooter festgelegt.

→ **Weitere Infos unter:**
www.hamburg.de/verkehr/e-mobilitaet/e-scooter-411320

Klug geparkt = Zeit gespart

Wer mit dem Rad unterwegs ist, findet schnell einen Platz zum Abstellen: Verteilt über die Quartiere gibt es eine Vielzahl an Fahrradbügeln. An hoch frequentierten Standorten wie den Elbbrücken können Sie zudem Radstationen mit kostenfreien sowie mietbaren Stellplätzen und Schließfächern nutzen.

Die Zahl an privaten Tiefgaragen-Stellplätzen für Pkw ist begrenzt: Der Stellplatzschlüssel liegt bei 40 Stellplätzen je 100 Wohneinheiten. Für Transporte mit kurzer Be- oder Entladungszeit können Sie die ausgewiesenen Liefer- und Ladezonen im öffentlichen Straßenraum nutzen. Öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge finden Sie in der gebührenpflichtigen Tiefgarage am Lola-Rogge-Platz.

Für Baufirmen steht temporär ein Handwerksparkplatz nahe den Elbbrücken zur Verfügung. Nutzungshinweise entnehmen Sie bitte der Beschilderung vor Ort.

Sie bekommen Besuch?

Dann weisen Sie ihn doch auf die komfortable Anreise per ÖPNV hin (siehe links). Dieser lässt sich auch mit den Park + Ride-Angeboten außerhalb der Innenstadt kombinieren, sollte Ihr Besuch vorab eine weitere Strecke mit dem Auto unterwegs sein. Dort gibt es auch für mehrtägiges Parken Tickets. Öffentlich zugängliche Parkmöglichkeiten vor Ort finden Sie in der kostenpflichtigen Parkgarage am Lola-Rogge-Platz. Im öffentlichen Straßenraum stehen ebenfalls wenige Plätze für Kurzzeit-Parken zur Verfügung. Parkscheine sind an den Parkscheinautomaten zu lösen.

→ **Weitere Informationen zu P+R-Anlagen finden Sie unter:**
www.pr.hamburg/p-r-anlagen/

Unterwegs mit der Familie

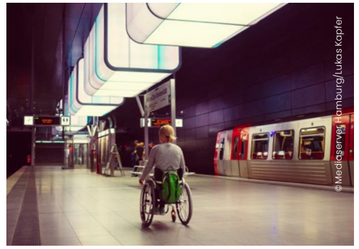
Das Kind vom Sport abholen und auf dem Rückweg noch etwas einkaufen? Die kurzen Wege im Quartier machen es möglich. Denn Supermarkt, Spielplatz und Schule sind in unmittelbarer Nähe. Parks und Plätze bieten Kindern ausreichend Platz zum Spielen – und dank breiter Gehwege und dem weitläufigen Promenadensystem können Sie sich vielerorts selbstständig bewegen. Im öffentlichen Nahverkehr fahren Kinder oft kostenlos oder vergünstigt mit. Bei den Autos der quartierseigenen CarSharing-Flotte ist standardmäßig ein Kindersitz mit an Bord. Wenn Sie statt Pkw oder CarSharing ein Lastenrad nutzen, sollten Sie bei Ihrer Hausverwaltung nach Abstellmöglichkeiten fragen.

→ **Weiterführende Angebote zur Verkehrssicherheit für Kinder finden Sie auf** den Webseiten des Bundesministeriums für Verkehr *(www.bmv.de/verkehrssicherheit-kinder)*.

Barrierefreie Mobilität

Ein wichtiges Ziel der Quartiersentwicklung war und ist es, Gehwege, Plätze sowie Promenaden möglichst barrierefrei zu gestalten. Ausgehend von Straßen und Plätzen, ermöglichen Rampen in regelmäßigen Abständen den Zugang zu den Uferpromenaden. Dank ihrer Breite und geringen Steigung können Sie diese mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen gut befahren. Noch ist nicht in allen Bereichen die Infrastruktur vollständig (barrierefrei) ausgebaut. Mit zunehmender Fertigstellung der Quartiere Baakenhafen und Elbbrücken werden nach und nach überall Akustikampeln und Blindenleitsysteme installiert. Alle U- und S-Bahn-Stationen im Quartier sind mit Aufzügen ausgestattet und verfügen über barrierefrei erreichbare Bahnsteige. Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, finden Sie Behindertenparkplätze im öffentlichen Straßenraum und weitere in der öffentlich zugänglichen Tiefgarage am Lola-Rogge-Platz. Mit der Entwicklung des Quartiers Elbbrücken werden auch hier Behindertenparkplätze hinzukommen.

→ **Hilfreiche Informationen zur Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr auch unter:**
www.hvv.de/de/barrierefrei



Aktualität und Haftungsausschluss:
Da es sich um ein in der Entwicklung befindliches Gebiet handelt, sind Änderungen gegenüber dem hier angegebenen Stand (August 2026) möglich. Die hier veröffentlichten Informationen sind sorgfältig recherchiert, jedoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernehmen.